

Lied 3: Kein Mensch lebt vom Bequemsein allein



1. Kein Mensch lebt vom Be-quem-sein al - lein... Da kann es noch so warm um ihn
 2. Kein Mensch lebt nur vom Es - sen al - lein... Nur satt, das kann kein Ziel für ihn
 3. Kein Feu - er und kein Licht ist so hell... zu leuch-ten wie die rich - ti - ge



- 1.sein. Doch wenn's im Her-zen kalt ihm noch, kann auch kein Fell ihn wär-men.
 2.sein. Wer Nah - rung hat im Ü - ber - maß, das Brot des Le - bens doch ver -
 3.Quell Wer nur die eig-'ne Lam-pe schaut, je - doch dem Licht nie - mals ver -



- 1.Doch wenn er dies Kind für al - le Zeit im Her-zen trägt, dann friert er
 2.gaß, das vor ihm liegt, wird von dem Es - sen nie-mals satt... Wohl dem, der's
 3.traut, kann noch so hell sein. Trotz-den tappt im Dun-kel er... Das rech - te



- 1.nie - mals mehr, wenn's Käl - te um ihn legt. _____
 2.Brot des Le - bens für sich er - kannt hat. _____
 3.Licht liegt hier vor euch. Das Licht ist er. _____

Vorspiel, Zwischen- und Nachspiel Trompete

